



Ausbildung Erzieher*in

Präsenz-
bzw. Online-
Unterricht

Schwerpunkt Interkulturell bzw. Bilingual

Staatlich anerkannt. Vorbereitung auf die Externen Prüfung.

bikup Bildung



→ Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen für den Beruf Erzieher*in sind länderspezifisch geregelt. Wir beraten Sie gerne dazu! Kontaktieren Sie uns, um Ihre persönlichen Voraussetzungen zu klären.

→ Finanzierung

Die Lehrgangsgebühren können über Bildungsgutscheine von der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter oder anderen Kostenträgern, wie z.B. dem Rentenversicherungsträger (DRV) finanziert werden. Eine Teilnahme ist auch als Selbstzahler*in möglich.

→ Anmeldung

Bei Interesse an einer Teilnahme lassen Sie uns bitte Ihren Lebenslauf per E-Mail, Fax oder über das Online-Formular unserer Webseite zukommen. Die Ausbildung wird jährlich im Oktober als Präsenz-Unterricht und als Online-Unterricht angeboten.

→ Infoveranstaltung & Auswahlverfahren

Ohne Voranmeldung können Sie jeden Donnerstag um 10 Uhr an einer Online-Informationsveranstaltung teilnehmen. Bitte mailen Sie uns an, damit wir Sie zur Online- Veranstaltung einladen oder kommen Sie donnerstags um 12 Uhr bei bikup vor Ort vorbei. Wir informieren Sie über die Ausbildung und Sie können sich ein Bild über uns als Bildungsträger machen. Bringen sie ca. 1,5 Stunden Zeit mit und reichen Sie uns Ihren Lebenslauf ein.

Wir freuen uns auf Sie!

bikup bewegt –
sozial, politisch & menschlich



bikup

bikup gemeinnützige GmbH

Internationale Gesellschaft für Bildung, Kultur & Partizipation

Widdersdorfer Straße 248-252, 50933 Köln

Tel: +49 221 485568-10 • Fax 49 221 485568-19

info@bikup.de • www.bikup.de

follow us

bikup ist als Fort- und Weiterbildungsträger nach AZAV (§2 Trägerzulassung bzw. §3 Maßnahmezulassung) zertifiziert.

Bildnachweise:

shutterstock.com/Rawpixel; shutterstock.com/rido; stock.adobe.com/avebreakmediaMicro



bikup

BILDUNG • KULTUR • PARTIZIPATION

Berufsbild

Dem Berufsbild Erzieher*in kommt eine große gesellschaftliche Verantwortung zu, die über die Generationen hinweg zum Tragen kommt.

Als Erzieher*in mit dem Schwerpunkt Interkulturell bzw. Bilingual begleiten und fördern Sie die soziale, emotionale und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von 0 bis 27 Jahren.

Sie sind in der Lage, pädagogisch und kultursensibel zu arbeiten und berücksichtigen dabei die kulturellen und religiösen Prägnungen der Kinder und Jugendlichen. Sie übernehmen dabei eigenverantwortlich Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben und beziehen die Eltern gezielt und gewinnbringend ein.

Arbeitsfelder & Beschäftigung

Das Arbeitsfeld des*der Erziehers*in mit dem Schwerpunkt Interkulturell bzw. Bilingual ist vielfältig ausgerichtet, weil sich das Altersspektrum der Kinder und Jugendlichen von 0 bis 27 Jahre erstreckt.

Beschäftigungsformen und -bereiche können sein:

→ Vorschulische Bildung

Kindertagesstätte wie Kinderkrippen, Kindergärten, Horte

→ Erziehung und Bildung

Ganztagsbetreuung, Tageseinrichtungen, Tagesgruppen, Kinder- und Jugendwohngruppen, Mutter-Vater-Kind-WGs

→ Kinder- und Jugendarbeit

Jugendhilfeeinrichtungen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Kinder- und Jugendhäuser, Familienzentren

→ Gesundheit

Kinderkliniken, Reha- und Kureinrichtungen

→ Weitere Arbeitsfelder

Migrantenselbsthilfeorganisationen und soziale Träger

Darüber hinaus können sich Erzieher*innen in verschiedenen Bereichen weiterbilden, z. B. als Praxisanleiter*in oder sich für eine Leitungstätigkeit qualifizieren.

Ausbildung

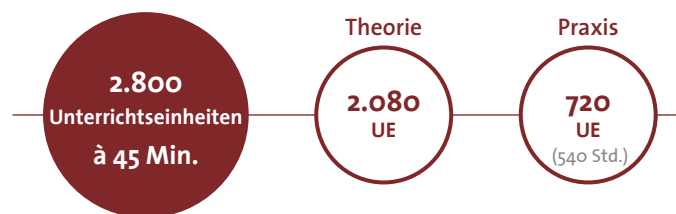
Diese Ausbildung befähigt Sie, sich alle erforderlichen Grundlagen und Anforderungen für die Teilnahme an der Externen Prüfung zum*zur staatlich anerkannten Erzieher*in anzueignen.

Der Lehrplan beinhaltet einen Vertiefungsbereich Interkulturalität oder Bilingual. Sie entscheiden sich für den Schwerpunkt, auch gerne während der laufenden Ausbildung.

Interkulturalität: Bewusstsein für und kultursensibler Umgang mit kulturellen, sprachlichen oder religiösen Verschiedenheiten durch die Aneignung interkultureller Kompetenzen.

Bilingual: In den Sprachen Arabisch, Türkisch und Englisch.

→ Aufbau der Ausbildung



Die Ausbildung wird als Präsenz- und ONLINE-Unterricht angeboten.

PRÄSENZ-Unterricht	ONLINE-Unterricht
18 Monate	18 Monate
Kurszeiten: z.B. Montag – Freitag von 8:30 – 15:30 Uhr	Kurszeiten: z.B. Montag – Freitag von 8:30 – 15:30 Uhr

→ Praktika:

Bestandteil der Ausbildung und Voraussetzung für die Zulassung zur Externen Prüfung ist das Absolvieren berufsnaher Praktika in mindestens zwei unterschiedlichen Arbeitsfeldern. Während der Praktika finden intensive Betreuungen zur optimalen Vorbereitung der fachlichen Prüfung statt.

→ Abschluss:

Externen Prüfung (Fachschulexamen) zum*zur staatlich anerkannten Erzieher*in – Schwerpunkt Interkulturell bzw. Bilingual.

Lernfelder & -inhalte

Die Lerninhalte der Ausbildung richten sich nach dem aktuellen Ausbildungsrahmenplan zur Berufsausbildung Erzieher*in des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das theoretische und praktische Wissen wird in verschiedenen Lernsituationen verknüpft, was Sie realitätsnah auf die Berufspraxis mit dem Schwerpunkt Interkulturalität bzw. Bilingualität vorbereitet. Dabei wird gezielt auf Ihre Migrationserfahrung bzw. Ihren Migrationshintergrund zurückgegriffen.

Die Lernbereiche beinhalten unter anderem:

- Berufliche Identität und Perspektiven
- Pädagogik mit heterogenen Gruppen
- Lebenswelten und Diversität gestalten
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen
- Institutions- und Teamentwicklung sowie Kooperation in Netzwerken
- Interreligiöse Kompetenz fördern
- Religionslehre im Vergleich / Religionspädagogik
- Projektarbeit (didaktische Verknüpfung von Theorie und Praxis)

